



Lothar Hay:

Ehrenbürgerschaft für Siegfried Lenz ehrt auch unser Land

Zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft an den Schriftsteller Siegfried Lenz erklärt der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Lothar Hay:

Die Verleihung der Ehrenbürgerwürde des Landes Schleswig-Holstein an Siegfried Lenz ehrt nicht nur einen der bedeutendsten deutschen Gegenwartsautoren, sondern zugleich unser Land. Mit dieser Entscheidung wird deutlich, dass die Ehrenbürgerwürde nicht nur für verdiente Politiker reserviert ist (in der Vergangenheit sind bereits Helmut Schmidt, Gerhard Stoltenberg und Uwe Ronneburger ausgezeichnet worden).

Eine der großen Stärken des Landes Schleswig-Holstein ist seine vielfältige Kulturlandschaft. Eine große Zahl von Kulturschaffenden von internationaler Bedeutung, allen voran Literaturnobelpreisträger Günter Grass, leben und arbeiten in Schleswig-Holstein. Siegfried Lenz hat seit sehr langer Zeit eine enge Bindung an unser Land, wo er bereits seit vielen Jahren den Sommer verbringt.

Ebenso wie Grass ist auch Siegfried Lenz kein „Landeskind“, sondern wurde im heutigen Polen geboren. Die Auseinandersetzung mit der deutschen Vergangenheit und die Aussöhnung mit den östlichen Nachbarn Deutschlands sind der rote Faden, der sich durch sein Werk zieht, stellvertretend dafür steht sein Roman „Deutschstunde“, der auch durch die Fernsehbearbeitung einem sehr breiten Publikum zum Begriff geworden ist.

Es ist Lenz exemplarisch gelungen, das Leiden der Menschen in Krieg und Vertreibung darzustellen, ohne die historischen Ursachen in irgendeiner Weise zu verdrängen. Er hat Brücken gebaut, über die die Politik nunmehr gegangen ist. In seiner Heimatstadt Lyck ist auf Wunsch der Schüler eine Schule nach ihm benannt worden.

Ich hoffe und wünsche mir, dass diese Ehrung viele Menschen dazu motiviert, sich mit Lenz' Werk auseinander zu setzen. (SIB)